

Dringliches interfraktionelles Postulat GLP/JGLP, GFL/EVP (Marianne Schild, GLP/Tanja Miljanovic, GFL): Alternativen Standort für den geplanten Modulbau der Turnhalle auf dem Sportplatz Bitzium finden

Mit der Abstimmung zum Ausführungskredit für das Schulhaus Baumgarten hat die Berner Bevölkerung ebenfalls ja zur Errichtung eines Turnhallen-Modulbaus auf dem Sportrasenplatz Bitzium gesagt. Diese Turnhalle soll dort für ungefähr 20-25 (!) Jahre stehen. Von vielen Leuten aus dem Quartier blieb dieses pikante Detail jedoch unentdeckt, was nun Widerstand auslöst.

Der Widerstand ist verständlich. Der Sportplatz wird heute fast täglich von Kindern aus dem Quartier fürs Ballspielen genutzt. Auch die Schule nutzt den Platz (dieses Jahr fand der Zirkus Luna, ein grosses Projekt des Schulhauses Bitzium, auf dem Rasen statt). Am Wochenende trainieren dort auch Fussball-Hobby-Clubs aus Erwachsenen. Es ist ein äusserst wichtiger und beliebter Ort für das Quartier. Dazu kommt, dass es in Bern ohnehin an Rasenfläche mangelt.

Andererseits ist ebenfalls klar, dass die Oberstufenschülerinnen und -schüler des zukünftigen Schulhauses Baumgarten Anrecht auf eine vollständige Schulanlage haben. Dazu gehört eine Turnhalle. Dass ein Modulbau für eine Turnhalle aufgestellt werden muss, ist unbestritten.

Deshalb sind mit hoher Priorität alternative Standorte zu evaluieren. Insbesondere dürfte der Springgarten des NPZ auf dem Boden der Burgergemeinde (Ecke Bolligenstrasse/Mingerstrasse) geeignet sein. Dieser Standort wäre zu Fuss mindestens so gut, wenn nicht noch besser und verkehrssärmer zu erreichen als der Standort Bitzium. Ausserdem stand dort bereits einmal ein Zelt für eine andere Nutzung, es scheint also Möglichkeiten zu geben.

Der Gemeinderat wird deshalb beauftragt, zu prüfen:

1. Wo der Turnhallen-Modulbau für das Schulhaus Baumgarten ausserhalb des Sportplatzes Bitzium aufgestellt werden könnte (insbesondere ist der Standort des Springgartens zu prüfen).
2. Mit den Eigentümern und den heutigen Nutzern des Standortes Kontakt und Verhandlungen aufzunehmen.
3. Falls ein geeigneter Standort gefunden, dieser jedoch nicht rechtzeitig zum Beginn der Inbetriebnahme des Schulhauses Baumgartens zur Verfügung steht, ob der Modulbau zu einem späteren Zeitpunkt verlegt werden könnte.

Begründung der Dringlichkeit

Die Umsetzung der baulichen Massnahmen für das Schulhaus Baumgarten läuft bereits. Nur wenn rasch eine Alternative gefunden wird, kann der Sportrasenplatz erhalten bleiben.

Bern, 07. Juli 2022

Erstunterzeichnende: Marianne Schild, Tanja Miljanovic

Mitunterzeichnende: Janina Aeberhard, Remo Sägesser, Corina Liebi, Mirjam Roder, Lukas Gutwiller, Bettina Jans-Troxler, Therese Streit-Ramseier, Marcel Wüthrich, Judith Schenk, Salome Mathys